

Der Bayerische Ministerpräsident

München,
Durchwahl-Nr. 413
(0 89) 21 65 -

A I 2e-2468-372-1
Nr. (Im Antwortschreiben bitte angeben)

Herrn
Dr. Otto Gaßner
c/o Bankhaus
Merck Finck & Co.
Postfach 2 27

8000 München 1

Sehr geehrter Herr Dr. Gaßner!

Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 17.3.1988, in dem Sie mich in Ihrer Eigenschaft als Stadtrat der Stadt Starnberg um Unterstützung und Koordinierung bei der Realisierung des Projektes "Seeanbindung Starnberg" bitten.

Bei der Verwirklichung dieses Vorhabens will ich gerne behilflich sein. Ich habe deshalb den Bayerischen Staatsministern des Innern, für Wirtschaft und Verkehr, der Finanzen, für Landesentwicklung und Umweltfragen sowie dem Bundesminister für Verkehr einen Abdruck Ihres Schreibens und der Anlagen zukommen lassen und sie gebeten, Ihr Anliegen im Rahmen der jeweils gegebenen Möglichkeiten zu fördern. Staatsminister August R. Lang habe ich ersucht, gegebenenfalls erforderliche Koordinierungsaufgaben innerhalb der Staatsregierung wahrzunehmen.

Ich würde mich freuen, wenn ich auf diesem Wege zum Erfolg des Projekts beitragen könnte.

Mit der Frage der Errichtung eines Museums für die Kunstsammlung von Herrn Professor Lothar Günther Buchheim ist das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit einiger Zeit befaßt. Ich habe daher eine Ablichtung Ihres Briefes und der übermittelten Unterlagen auch Herrn Staatsminister Professor Dr. Wolfgang Wild übermittelt, damit Ihr Vorbringen in die dortigen Überlegungen in dieser Angelegenheit einbezogen wird und Sie hierzu zu gegebener Zeit Nachricht vom Ministerium erhalten.

Mit freundlichen Grüßen